Protokoll der dritten ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents am 11.12.2013

Beginn:	19:20 Uhr
Ende:	23:15 Uhr
Sitzungsort:	D 2122
Anwesende:	siehe Anlage 1
Stimmrechtsübertragungen:	siehe Anlage 3
Sitzungsvorsitz:	Lisa Gagel
Protokollführer:	Annika Jilg

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Beschluss der vorläufigen Tagesordnung
TOP 3: Beschluss der Protokolle vom 13.11.2013 und 20.11.2013
TOP 4: Berichte aus den Fakultäten
TOP 5: Berichte aus EULe, Sprecherrat und AStA
TOP 6: Berichte aus den Kommissionen
TOP 7: Wahlen
A: Wahl des Ältestenrates (Wahlgang 1A)
B: Wahl der AStA-Referenten/-innen (Wahlgang 2A)
TOP 8: Antrag
A: Selbstverständnis des studentischen Konvents
TOP 9: Sonstiges

Anlagen

Anlage 1: Anwesende
Anlage 2: Abwesende
Anlage 3: Stimmrechtsübertragungen
Anlage 4: Studentische Vertreter in den ständigen Kommissionen 2013/2014 (zu TOP 5)
Anlage 5: Antwort des Datenschutzbeauftragen der Universität Augsburg (zu TOP 5)
Anlage 6: Antrag: Selbstverständnis des studentischen Konvents (zu TOP 8)

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lisa Gagel begrüßt zur dritten ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents und verliest sechs Stimmrechtsübertragungen, die eingegangen sind.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 21 Anwesenden festgestellt.

Zu TOP 2: Beschluss der vorläufigen Tagesordnung

Antrag auf Verschiebung des TOP 7: Wahlen auf TOP 5.

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag - Verschiebung von TOP 7 auf TOP 5	27	0	0

Der Antrag wird angenommen und die neue Tagesordnung beschlossen.

Neue Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Beschluss der vorläufigen Tagesordnung
TOP 3: Beschluss der Protokolle vom 13.11.2013 und 20.11.2013
TOP 4: Berichte aus den Fakultäten
TOP 5: Wahlen
- A: Wahl des Ältestenrates (Wahlgang 1A)
- B: Wahl der AStA-Referenten/-innen (Wahlgang 2A)

TOP 6: Berichte aus EULe, Sprecherrat und AStA
TOP 7: Berichte aus den Kommissionen
TOP 8: Antrag
- A: Selbstverständnis des studentischen Konvents

TOP 9: Sonstiges

Zu TOP 3: Beschluss der Protokolle vom 13.11.2013 und 20.11.2013

Protokoll vom 13.11.2013
Einige Änderungen werden durchgegangen und das Protokoll dahingehend abgeändert. Schließlich kommt es zur Abstimmung.

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Übernahme des Protokolls vom 13.11.2013	26	0	1

Das Protokoll vom 13.11.2013 wird beschlossen.

Protokoll vom 20.11.2013

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Übernahme des Protokolls vom 20.11.2013	25	0	2

Das Protokoll vom 20.11.2013 wird beschlossen.

Zu TOP 4: Berichte aus den Fakultäten

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Keine Neuigkeiten

Juristische Fakultät

- Juraball war erfolgreich
- Am 09.12.2013 tagt der Fakultätsrat

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Neue Frauenbeauftragte Frau Prof. Dr. Elisabeth Naurath
- Bachelor Sozialwissenschaften bekommt wieder einen Numerus Clausus
- Für Politikdidaktik ist ebenfalls ein Numerus Clausus im Gespräch
- Das Verhältnis zwischen Studierendenzahlen und Stellenaufstockungen wird demnächst überprüft
- 19.02.2014 Tagesskiausflug nach Innsbruck für ca. 40 Personen mit Schneebeben für 60 € pro Person

Philologisch-Historische Fakultät

- Es laufen im Moment Berufungskommissionen
- Phil-Party am 09.01.2014
  Als DJs konnten Prof. Dr. Martin Middeke, Dr. Stefan Lindl und Michael Sauter M.A. gewonnen werden
  Der gesamte studentische Konvent ist eingeladen zu kommen
- Derzeit werden Angebote für die Akkreditierung akquiriert

Fakultät für Angewandte Informatik

- Nachfolge der Geo-Institutsleitung verzögert sich
- Es gibt drei neue Lehrstühle
- Es laufen drei Habilitationsverfahren

Katholisch-Theologische Fakultät
Keine Neuigkeiten

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Berufungskommission Ende nächster Woche
- StuRa meets Prof – Austausch mit den Professoren
- WiWi Fete im Kesselhaus war erfolgreich
  Generelle Frage an die Fakultätsräte: Verfahren innerhalb der Fakultäten zur Aufteilung der Studienbeiträge bzw. Zuschüssen
    - Bei den meisten Fakultäten wird die Aufteilung der Studienzuschüsse mit Dekan, Mittelbau und den zwei Fakultätsräten (Vorherige Absprache mit dem StuRa und Fachschaft) bestimmt

Zu TOP 5: Wahlen

A: Wahl des Ältestenrates (Wahlgang 1A)

- Moritz Reiser (Bisherige Erfahrung: Referent für Öffentlichkeitsarbeit im AStA) wird vorgeschlagen und nimmt den Wahlvorschlag an
- Corinna Höckesfeld (Bisherige Erfahrung: Mitglied im Sprecherrat, AStA sowie im Konventspräsidium) wird vorgeschlagen (ist nicht persönlich anwesend)
- Rücktritt von Martin Frieb
- Anmerkung: Im Ältestenrat sollten verschiedene Studienrichtungen vertreten sein

Wahlgang 1A

	Ja	Nein	Enthaltung	Ungültig
Moritz Reiser	21	5	1	1
Corinna Höckesfeld	22	1	4	1

Moritz Reiser sowie Corinna Höckesfeld werden in den Ältestenrat gewählt. Moritz Reiser nimmt die Wahl an. Corinna Höckesfeld wird über das Wahlergebnis benachrichtigt und eine Rückmeldung wird abgewartet.

B: Wahl der AStA-Referenten/-innen (Wahlgang 2A)

- Isabell Nebelung schlägt Alexander Münzing für das Sozialreferat vor und er nimmt den Wahlvorschlag an.

Wahlgang 2A

	Ja	Nein	Enthaltung
Alexander Münzing	23	2	3

Alexander Münzing wird zum Sozialreferenten gewählt und nimmt die Wahl an.

- Corinne Ivanova stellt einen GO Antrag TOP 6: Berichte aus EULe, Sprecherrat und AStA vorzuziehen, da der Bewerber für das Referat Umwelt- und Gesundheit noch nicht anwesend ist. Es gibt keine Gegenrede und der GO Antrag wird angenommen.

Zu TOP 6: Berichte aus EULe, Sprecherrat und AStA

EULe

- Bestimmung folgender Prüfungsordnungen
  - Beschluss der allgemeinen Promotionsordnung
  - Beschluss der Siebten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Augsburg
  - Beschluss der Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Musiktherapie der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

  - Beschluss der Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang Katholische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg
- Die studentischen Kommissionen wurden besetzt (siehe Anlage 4).

AStA/Sprecherrat

- Zusammenführung aller Umfrageergebnisse (insgesamt ca. 900 Rückläufe). Bis Ende Januar sollen die Ergebnisse den Fakultäten zur Verfügung gestellt werden, um im nächsten Semester schon Verbesserungen vorzunehmen.
- Personalisierte E-Mail zu einer Umfrage „Studie zur Bekanntheit von Unternehmen“ an Studierende von Stefan Kneißl (JMS). Die E-Mailadressen wurden von der Studentenkanzlei zur Verfügung gestellt.
  Der Datenschutzbeauftragte der Universität Augsburg Herr Prof. Dr. Gassner erklärt, dass die Datenschutzvoraussetzungen eingehalten wurden. (siehe Anlage 5)
  Die Frage, warum diese E-Mail nicht über den E-Mailverteiler von Herrn Prem gekommen ist, soll noch geklärt werden.
  Kritik: Für studentische Vertretungen ist es oft sehr schwierig an die aktuellen Kontaktdaten über die Studentenkanzlei zu kommen.
- Glühweinverkäufe vor der alten Cafete sind gut gelaufen. Zwei Termine wurden nachbesetzt.
- Geschäftsordnung wird gerade erarbeitet und wird diese Woche an den Ältestenrat weitergeleitet.
- Richtiger Ansprechpartner beim Dienstleister für die Drucker an der Universität bezüglich der erhöhten Druckkosten wird noch gesucht.
- Alle Drucker an der Universität werden für zwei Wochen auf die Campuscard umgestellt. Falls alles gut läuft, werden in Zukunft alle Drucker über die Campuscard laufen.
- Auf die Aushänge „Klopapier“ gab es von vielen Seiten kritische Rückmeldung. Bitte bei Hinweisen zu den Verfassern an den AStA wenden.
- Fernsehbeitrag vom Bayrischen Rundfunk zur Raumproblematik
- Warum hat der AStA zu der Idee einer Studentin für einen Workshop zum Thema Antiziganismus nicht zugestimmt?
  Es gab Schwierigkeiten beim Raumantrag am Samstag (14.12.), da kein AStA - Mitglied an der Universität anwesend sein konnte. Der Workshop soll auf nächstes Jahr verschoben werden und mit Absprache des Kulturreferenten organisiert werden.
- Es wäre gut, wenn die Universität wieder auf der LandesAStenkonferenz vertreten wäre. Der Sprecherrat müsste hierzu einen ausgewählten Studenten entsenden. Die AStA-Mitglieder wollen im Moment die Prioritäten auf die Projekte an der Universität Augsburg legen.
- Ann-Kathrin Rau (Gast) merkt an, dass die Universität Augsburg mit die höchsten Kopierkosten in Bayern veranschlagt. Zudem würde sie es gut finden, wenn Flyer für die verfasste Studierendenschaft ausgelegt werden und in Zukunft ein Vertreter der Universität Augsburg auf die LandesAStenkonferenz fährt.
- Es soll eine Meldung zum Beschluss „Änderung des §17 Abs 3 GO der UA durch die EULe entgegen dem Willen des studentischen Konvents“ auf der Homepage des AStAs veröffentlicht werden.
- Es wurden ausreichend Sponsoren für den Terminplaner gefunden.

- Könnten Kopierkosten vom AStA subventioniert werden?
  AStA muss alle Ausgaben begründen können. Die Idee soll weiterverfolgt werden.

Zu TOP 5: Wahlen

B: Fortsetzung der Wahl der AStA-Referenten/-innen (Wahlgang 3A)

- Die Wahl der AStA-Referenten wird wieder aufgenommen.
- Isabell Nebelung schlägt Seraja Bock für das Umwelt- und Gesundheitsreferat vor und er nimmt den Wahlvorschlag an.
- Diskussion über Splitting des Referats
  - Ehemalige Referentin empfiehlt Splitting in ein Umweltreferat und ein Gesundheitsreferat, da es zwei Bewerber für das Referat gibt.
  - Der AStA will kein Ungleichgewicht zwischen den Referaten (z.B. Stimmrechte) - AStA wird sich intern besprechen.

Wahlgang 3A

	Ja	Nein	Enthaltung
Seraja Bock	19	2	7

Seraja Bock wird zum Referent für Umwelt- und Gesundheit gewählt und nimmt die Wahl an.

- Meinungsbild des Konvents zum Splittung des Umwelt- und Gesundheitsreferat

Meinungsbild

	Ja	Nein	Enthaltung
Splitting des Referats	17	4	5

Die Mehrheit der Konventsmitglieder sprechen sich für eine Splitting des Referats Umwelt- und Gesundheit aus.

Zu TOP 7: Berichte aus den Kommissionen

LuSt Kommission

- Bericht Lehramt: Zweitprüfer sind bei mündlichen Prüfungen oft nicht anwesend. Die Fachschaft Lehramt ist schon an dem Problem dran. Es liegt vor allem daran, dass falsche Daten übermittelt werden (Verteilung über die Landkreise). Notfalllösungen (z.B. anderer Zweitprüfer) sind rechtlich angreifbar und die Prüfung muss verschoben werden.
- Den Anträgen zum Numerus clausus wurde zugestimmt und an die EULe weitergereicht.
- Der Zeitraum für die Prüfungsanmeldung für 2014 wurde festgelegt.

- Die Vergütung wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hilfskräfte wurde um 9 % erhöht.

	alt	neu	Höchstsätze (Ministerium)
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Diplom-, Master-, Magisterabschluss oder Staatsexamen	11,50 €	12,50 €	15,70 €
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Bachelorabschluss	9,50 €	10,50 €	11,60 €
Studentische Hilfskräfte	7,50 €	8,50 €	9,90 €

- Anträge zur Rückerstattung von Studiengebühren für Engagement an der Universität bitte sobald wie möglich einreichen.

Verwaltungsrat des Studentenwerks

- Renovierungsarbeiten im Studentenwohnheim Göggingen
- Bau eines neues Studentenwerkes in Neu-Ulm
- Erhöhung des Semestertickets in Neu-Ulm – keine Auswirkungen auf das Semesterticket in Augsburg

Zu TOP 8: Antrag

A: Selbstverständnis des studentischen Konvents

- Lisa Gagel stellt den Antrag zum Selbstverständnis des studentischen Konvents vor.
- Antrag soll Denkanstöße zur Verantwortung und zum Verhalten eines Mitgliedes des studentischen Konvents geben.
- Der ursprüngliche Antragstext wird im Laufe der Diskussion zwischen den Mitgliedern des Konvents angepasst
- Zusätzlich wäre ein Austausch zwischen den Mitgliedern über die Gesprächskultur im Konvent sinnvoll

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag 7: Selbstverständnis des studentischen Konvents	23	0	2

Der Antrag wird angenommen.

Zu TOP 9: Sonstiges

Der gesamte Studentische Konvent bedankt sich bei Martin Frieb für sein jahrelanges Engagement in der Hochschulpolitik und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Lisa Gagel beendet die Sitzung um 23:15 Uhr.

…….	…….	…….
Lisa Gagel	*Felicitas Hörmann*	*Annika Jilg*
Konventspräsidium	*Konventspräsidium*	*Konventspräsidium*
1. Präsidentin	*1. Vizepräsidentin*	*2. Vizepräsidentin*

Anlagen

Anlage 1: Anwesende (zu TOP 1)

Konventspräsidium
Lisa Gagel
Annika Jilg

EULe-Vertreter
Julia Schlude

Fakultätsräte
Simon Nicolas Fröhlich
Arthur Kronenberger
Valentin Magg
Ramona Mangold
Sonja Meitinger
Fabian Rabe
Jessica Schreyer (ab 19:30)
Katharina Stephan
Jenny Traue

Direktmandate
Kevin Ansorg (bis 22:37 Uhr)
Dominic Bühler
Robert Hermann
Corinne Ivanova
Ulrich Kerscher
Stefanie Langmann
Isabelle Nebelung
Michael Neumann
Georg Stasch
Sebastian Trinnes

Ältestenrat
Martin Frieb (ab 19:45)
Simon Koch
Patrik Marten

Gäste
Ann-Kathrin Rau
Alexander Münzing
Moritz Reiser
Stefan Witossek
Karl Geller
Seraja Bock

Anlage 2: Abwesende (zu Top 1)

Konventspräsidium
Felicitas Hörmann

EULe-Vertreter
Stephanie Glock

Fakultätsräte
Monika Kastl
Christian Lochner
Hannes Pfeiffenberger
Carina Reilich

Direktmandate
Vivian Seidel

Ältestenrat
Kim Linoh

Anlage 3: Stimmrechtsübertragungen (zu TOP 1)

Felicitas Hörmann	auf	Stefanie Langmann	(gesamte Sitzung)
Julia Schlude	auf	Kevin Ansorg	(ab 20:40 Uhr)
Monika Kastl	auf	Sonja Meitinger	(gesamte Sitzung)
Christian Lochner	auf	Michael Neumann	(gesamte Sitzung)
Hannes Pfeiffenberger	auf	Isabell Nebelung	(gesamte Sitzung)
Carina Reilich	auf	Fabian Rabe	(gesamte Sitzung)
Vivian Seidel	auf	Lisa Gagel	(gesamte Sitzung)

Anlage 4: Studentische Vertreter in den ständigen Kommissionen 2013/2014 (zu TOP 6)

Studentische Vertreter in den ständigen Kommissionen 2013/2014

Ständige Kommission für Hochschulplanung
Patrik Marten
Stephanie Glock
Ständige Kommission für Lehre und Studierende
Julia Schlude
Natascha Baumann
Kevin Ansorg
Simon Koch
Patrik Marten
Jessica Schreyer
Ständige Kommission für Gleichstellungsfragen
Fabian Völkening
Lisa Gagel
Ausschuss für Bibliotheksangelegenheiten
Corinna Höckesfeld
Ausschuss für Informationsverarbeitung
Kin Linoh
Vetreterversammlung des Studentenwerks
Julia Schlude
Sarah Koch
Verwaltungsrat des Studentenwerks
Kevin Ansorg

Anlage 5: Antwort des Datenschutzbeauftragten der Universität Augsburg (zu TOP 6)

Email: Studie zur Bekanntheit von Unternehmen

Lieber Herr XY,
wir führen gemeinsam mit Prof. Dr. Bredl eine Befragung aller Studenten der Universität Augsburg zum Thema Bekanntheit von Unternehmen durch. Ihre Email-Adresse haben wir von der Studentenkanzlei erhalten. Nähere Informationen zur Umfrage erhalten Sie unter dem Link zum Fragebogen.
Die Umfrage dauert maximal 5 Minuten. Unter allen Teilnehmenden werden zwei Amazongutscheine à 25 € verlost.
Hier geht es zum Fragebogen:
→ Zum Fragebogen
Wir freuen uns über Ihre Beteiligung an der Umfrage bis zum Mittwoch, den 11.12.2013 um 20:00 Uhr. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen
Stefan Kneißl

Antwort des Datenschutzbeauftragten der Universität Augsburg

1. Als Datenschutzbeauftragter finde ich es sehr erfreulich, dass die Studierenden datenschutzsensibel sind und damit dazu beitragen, dass, wie es so schön auf Neudeutsch heißt, Datenschutz an unserer Universität auch "gelebt" wird.

2. Die Besorgnis der Studierenden und Ihre darauf beruhende Anfrage sind absolut legitim, wenn auch letztlich ein Sturm im Wasserglas. Sie können davon ausgehen, dass ich für effektiven Datenschutz an unserer Universität ausreichend Sorge trage. Gerade im vorliegenden Fall habe ich sogar über das gesetzlich gebotene Maß hinaus für die datenschutzrechtliche Compliance der Umfrage zur Bekanntheit von Unternehmen gesorgt.
Im Einzelnen:
Ich habe die Nutzung der E-Mail-Adressen gem. Art. 26 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) freigegeben, weil die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die bundesweit für sozialwissenschaftliche Zwecke eingesetzteSoftware SoSci Survey gewährleistet eine konsequente Anonymisierung der erhobenen Daten (vgl. https://www.soscisurvey.de/index.php?page=privacy.). Eine Zuordnung der gestellten Fragen (Studiensemester, Fakultät usw.) zu E-Mail-Adressen wird durch Sosci Survey schon bei der Erhebung ausgeschlossen. Insofern findet von vornherein eine anonymisierte Erfassung statt. Sosci Survey bietet auch die Möglichkeit, E-Mail-Adressen getrennt von den anderen erhobenen Daten zu speichern, so dass die Angaben des Befragten weiterhin anonym bleiben. Daüber hinaus habe ich vorsorglich von Herrn Professor Bredl als Antragsteller noch gefordert, dass diejenigen Studierenden, die an der Verlosung teilnehmen wollen, auf dem Online-Fragebogen ausdrücklich Ihr Einverständnis mit der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Verlosungszwecke erklären. Schließlich habe ich als Nebenbestimmung zum Freigabebescheid noch verfügt, das die E-Mail-Adressen unverzüglich nach der Verlosung gelöscht werden.

3. Sollten Ihnen künftig irgendwelche Zweifel aus der Studierendenschaft zu Ohren kommen, dürfen Sie die Kommil*itoninnen (NB: aktuell politisch korrekteste Schreibweise bzw. Sprachverhunzung) gerne direkt an mich verweisen. Einige Anfragen habe ich auch schon persönlich beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Ulrich M. Gassner

Anlage 6: Antrag: Selbstverständnis des studentischen Konvents (zu TOP 8)

Studentischer Konvent 2013/2014

Wird vom Präsidium ausgefüllt.

Antrag Nr. 7

A N T R A G
a n d e n s t u d e n t i s c h e n K o n v e n t

Selbstverständnis des studentischen Konvents
10.12.13

Antragssteller: Lisa Gagel

Der studentische Konvent möge beschließen:

1. Jedes Mitglied des studentischen Konvents sieht es als die eigene Pflicht, bei möglichst allen Sitzungen anwesend zu sein und diese durch eine konstruktive und konzentrierte Arbeitsweise aktiv mit zu gestalten.
2. Jedes Mitglied des studentischen Konvents muss die Möglichkeit haben, die entsprechenden Sitzungen ausreichend vor- bzw. nachzubereiten und sieht es als unbedingte Pflicht an, diesem Recht nachzukommen. Hierzu gehören: Überprüfen der Protokolle vorheriger Sitzungen, intensive Auseinandersetzung mit anstehenden Anträgen und Vorbereiten von Berichten.
3. Jedes Mitglied des studentischen Konvents fühlt sich dem eigenen Gewissen und dem Wohle der Studierendenschaft verpflichtet.
4. Jedes Mitglied des studentischen Konvents fällt Beschlüsse ausschließlich auf Basis intersubjektiv nachvollziehbarer Argumente.

Begründung:

Laut §1 Abs. 4 der Geschäftsordnung des studentischen Konvents, verpflichten sich alle Mitglieder des studentischen Konvents, sich „entsprechend ihres Amtes zu verhalten".
Da dieser Absatz grundsätzlich eher uneindeutig formuliert ist und es in der Vergangenheit des Öfteren Fälle gab, in denen das Verhalten einzelner Mitglieder eher zweifelhaft war, sieht die Antragstellerin hier die Notwendigkeit in der eingehenden Beschäftigung mit der Bedeutung dieses Satzes.
Dieser Antrag ist zu verstehen als eine gegenseitige Selbstverpflichtung der Konventsmitglieder und als Grundlage für eine weiterhin produktive Zusammenarbeit.